

II- 23 der Beilagen zu den Stereographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 711

1979-06-20

der Abgeordneten VETTER
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Bestandsaufnahme des Gesundheitszustandes der
Bevölkerung rund um Zwentendorf

Am 29. Oktober 1978 wurde zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz und Prof. Michael Kunze ein Vertrag geschlossen, der grob gesprochen eine Bestandsaufnahme des Gesundheitszustandes der Bevölkerung rund um Zwentendorf bringen sollte. Eine Woche später, am 5. November 1978, fielen durch den Ausgang der Atom-Volksabstimmung die Voraussetzungen für diesen Vertrag weg. Dem Vernehmen nach soll Prof. Kunze als Abstandszahlung für bis zum 5. November erbrachte Leistungen über S 250.000.- erhalten haben.

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hieß der genaue Wortlaut, mit dem der oben beschriebene Auftrag an Prof. Kunze umschrieben war ?

- 2 -

- 2) Warum hat man eine Woche vor der Volksabstimmung noch einen solchen Vertrag abgeschlossen ?
- 3) Welche Vorarbeiten konnten in dieser Woche zwischen Vertragsabschluß und Volksabstimmung durchgeführt werden ?
- 4) Welchen Betrag hat Prof. Kunze aus diesem Vertrag tatsächlich erhalten ?
- 5) Gab es auch in diesem Fall vor Vertragsabschluß eine mündliche Zusicherung der Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz für diesen Vertrag ?
- 6) Warum ist auch dieser Auftrag nicht ausgeschrieben worden ?